

Die Klappspaten

- Jede Dummheit braucht einen
Deppen, der sie ausspricht -

„Der Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sagt aber wahrhaftig hirnrissiger Weise, dass Deutscher sei, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, also ein Herr Asamoah zum Beispiel Deutscher sei.“
(Pastörs, 34.LT-Sitzung, 31.01.2008 DS5/34 S.38)

„Sie sprechen von der Unterstützung benachteiligter Menschen - schön und gut. Aber eins fehlt in ihrem Gedankenkonstrukt: Unser erstes Augenmerk hat den Gesunden und Starken zu gelten... Das ist keine Selektion, sondern einfache Logik.“
(Pastörs, 11.LT-Sitzung, 31.01.2007 DS5/11 S.33)

„Die heutige Staatsgrenze Polens umfasst nach wie vor einen Großteil unserer deutschen Heimat. Jeder weiß, dass Deutschland hinter Swine, Oder und Neiße nicht aufhört.“
(T.Müller, 64.LT-Sitzung, 05.03.09 DS 5/64 S.82)

„Heute ist es Schengen, morgen die ganze Welt“
(Zwischenruf Pastörs auf der 32.LT-Sitzung, 14.12.2007, DS 5/32 S.36)

„Wenn wir selbstbestimmt sagen, Europa ist das Land der weißen Rasse und soll es auch bleiben, dann haben wir ein Recht darauf, das notfalls mit militärischer Gewalt sicherzustellen.“
(Pastörs in „Süddeutsche Zeitung“ vom 02.09.2012, vgl. DS 6/28, S.76)

„Herr Holter, Sie sprachen von der Oder-Neiße-Grenze, von der Friedensgrenze. [...] Ich sage Ihnen, die Grenze ist völkerrechtswidrig [...] und das werden wir Nationalisten niemals akzeptieren.“
(Pastörs LT-Sitzung 11.04.2014, DS6/67, S.14)

Wenn der „Föööhrrer“ im NDR-Satiremagazin „extra 3“ seinen „NPD-Klappspaten“ ein entnervtes „Wegtreten!“ entgegenruft, ist dem im Grunde nichts hinzuzufügen. Eine gelungene Satire, die den alten und neuen Nazis den Spiegel vorhält und diese entlarvt.

Den alten und neuen Nazis den Spiegel vorhalten, sie entlarven, ihre menschenverachtende Politik bekämpfen, Demokratie und Toleranz stärken – das sind auch unsere Aufgaben und Ziele!

„Rechtsextremismus und Gewalt breiten sich dort aus, wo die Achtung der Würde jedes einzelnen Menschen beschädigt, seine demokratischen Mitwirkungsrechte eingeschränkt werden. Rechtsextremismus entsteht in der Mitte der Gesellschaft und kann dauerhaft nur aus ihrer Mitte heraus bewältigt werden ... Den Feinden des Grundgesetzes müssen Grenzen aufgezeigt werden.“

Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken“

Die Linksfraktion unterstützt und fördert bürgerschaftliches Engagement zur Stärkung von Demokratie und Toleranz. Dies erfordert die Teilnahme und Teilhabe vieler Menschen partei- und weltanschauungsübergreifend.

**Kein Wegschauen oder Weghören mehr!
Aktiver Widerstand ist das Gebot der Stunde.
Eine demokratische Gesellschaft lebt vom
Einsatz ihrer Mitglieder!**

Seien Sie dabei! Oder, um es mit den Worten des Bundespräsidenten zu sagen: Wir brauchen Bürger, die auf die Straße gehen und „den Spinnern ihre Grenzen aufzeigen“.

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag
Mecklenburg-Vorpommern

Herausgegeben von der
Fraktion DIE LINKE. im Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin | Telefon: 0385 - 52 52 500
Fax: 0385 - 52 52 509 | E-mail: fraktion@dielinke.landtag-mv.de
Internet: www.linksfraktionmv.de | V.i.S.d.P.: Rasho Janew